

Betreff: Fwd: GEJ.09_023: Notwendigkeit und Zweck der Versuchung
Von: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>
Datum: 23.12.2012 10:38
An: Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

Betreff:GEJ.09_023: Notwendigkeit und Zweck der Versuchung
Datum:Sat, 15 Dec 2012 05:00:34 -0500 (EST)
Von:GerdFredMueller@aol.com
An:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Kopie (CC):info@adwords-texter.de

Liebe Liste,

Jesus hat den Leser (Hörer) Seiner Worte in beeindruckender und eindringlicher Weise über die Bestimmung der Menschen unterrichtet (Kapitel 022) und spricht nun über die Notwendigkeit und den Zweck der Versuchungen. Siehe hierzu das eingefügte Kapitel 023 aus dem 9. Band von "Das große Evangelium Johannes".

*[GEJ.09_023,01] (Der Herr:) „**Wäre aber diese Welt nicht mit allen erdenkbaren Lustreizen versehen, sondern wäre sie nur das für den Menschen, was da ist eine Wüste für die wilden Tiere, so wären sein gottähnlicher freier Wille, seine Vernunft und sein Verstand ihm auch vergeblich gegeben; denn was sollte da seine Liebe erregen und diese nach der Erregung begehren und wollen, und was könnte da seine Vernunft läutern und seinen Verstand erwecken und beleben?***

[GEJ.09_023,02] Das nahezu endlos viele und höchst Mannigfaltige, gut und schlecht, edel und unedel, ist also nur des Menschen wegen da, auf daß er alles sehe, erkenne, prüfe, erwähle und es zweckmäßig gebrauche; daraus kann er dann auch schon zu schließen anfangen, daß das alles ein höchst weiser, guter und allmächtiger Urheber also geschaffen und eingerichtet hat, Der, wenn der Mensch aus sich so zu urteilen beginnt, dann wahrlich niemals säumt, Sich dem denkenden Menschen näher zu offenbaren, wie das noch zu allen Zeiten der Menschen unbestreitbar der Fall war.

Solche Offenbarungen Jesu werden in das Herz der aufnahmefähigen Menschen vom Geist Gottes ausgesprochen.

Das bedeutet: Gottes Offenbarungen mit den Aussagen des Neuen Testaments als abschlossen zu erklären, ist eine völlig irriige Vorstellung der christlichen Theologie oder der Esoterik.

Alle kopfbetonten Theologen sind nicht qualifiziert (nicht fähig) für Offenbarungen Gottes, deshalb vertreten und lehren sie ihr falsches und stark verwirrtes Verständnis über Offenbarungen Gottes, die zu allen Zeiten und bei allen Völkern stattfinden.

Gott spricht nicht begleitet von Blitz und Donner zu den Menschen, sondern es ist stets ein sanftes und behutsames Reden, das im Herzen des Menschen klar erkannt und mit dem Verstand in der Muttersprache des Empfängers gehört wird.

Auch bei der Mitteilung von Offenbarungen Gottes gilt die göttliche Ordnung der "Nichtbeeinflussung (keine Nötigung) der Willensfreiheit" des Menschen, dem von Gott dem Herrn = Jesus offenbart wird.

So war das immer bei Jakob Lorber und auch bei anderen "Vatermedien". Diese waren "Schreibmedien" und haben wie ein Sekretär all das Wort für Wort aufgeschrieben, was sie im Herzen ausgesprochen erhielten und wie mit ihrem äußeren Ohr klar vernehmlich gehört haben.

So war es nicht bei Emanuel Swedenborg: Er war hochbegnadet durch Gott den Herrn, um in die geistige Welt und ihrer Vielfalt (das Jenseits) sehr viele Einblicke zu nehmen und dort mit Engeln zu reden. Aber alles, was Swedenborg schrieb, sind seine eigenen Formulierungen: es ist die aktive Beteiligung seines Verstandes als Mensch. Swedenborg hat selbst formuliert, nicht Gott der Herr, wie es stets bei Lorber der Fall war.

Swedenborg durfte "sehen" und fragen; Lorber durfte "hören" und musste schreiben (siehe die Aufforderung 'des Herrn an Lorber "Setz dich hin und schreibe!").

Im Gegensatz zu Swedenborg hat Lorber nichts selbst formuliert: was Lorber schrieb, sind stets und im vollen Umfang die Worte von Jesus Selbst.

Jesus Selbst spricht mit Hilfe Seines Schreibknechtes (der Sekretär J. Lorber) zu uns, die Leser der Neuoffenbarung Gottes.

Das ist das umfassende Gotteswort für eine weitere Erdperiode von 2000 Jahren: eine der 12 Zeitsegmente unserer Sonne im Umlauf um ihre Sonne und mit den Planeten, die unsere Sonne umkreisen. Ein Himmelsabschnitt und damit Segment des Sonnenjahres beträgt jeweils 2000 Erdenjahre ($12 \times 2000 = 24.000$). (Siehe dazu die 12 astrologischen Zeichen und ihre unterschiedenen Charaktere)

[GEJ.09_023,03] Aber natürlich, wenn die Menschen sich zu sehr in die bloßen Lustreize der Welt verrennen und verstricken und nur denken, daß sie bloß darum da sind, um sich als vernünftige und denkende Wesen von der mit allem reichst ausgestatteten Welt auch alle erdenklichen Wohlgenüsse zu bereiten und des eigentlichen Zweckes gar nicht gewahr werden, warum sie in die Welt gesetzt worden sind, und wer sie in die Welt gesetzt hat, da kann von einer eigentlichen und höheren Offenbarung Gottes und Seines Liebwillens so lange keine Rede sein, als bis die Menschen durch allerlei Not und Elend wenigstens so weit zu denken anfangen, daß sie fragen und sagen: ‚Warum mußten denn wir in diese elende Welt kommen, und warum müssen wir uns denn so plagen und martern lassen bis in den sichern Tod als dem elenden Schlußpunkte unserer Verzweiflung?‘, – wie auch du, Nojed, ehemals auf eine ganz ähnliche Weise weltweite gefaselt hast.

[GEJ.09_023,04] Dann ist auch die Zeit da, in welcher Sich Gott den Menschen wieder von neuem zu offenbaren beginnt durch den Mund geweckter Menschen zuerst, durch andere Zeichen und auch durch allerlei Gericht an jenen Menschen, die durch allerlei Lug und Trug und Bedrückung der armen und schwachen Menschen reich und mächtig, stolz und lieblos und voll Übermutes geworden sind und bei sich an keinen Gott mehr denken und noch weniger im Herzen glauben, sondern sich nur in alle Lustbarkeiten der Welt stürzen und die armen Menschen mit Füßen treten und ihnen gar nicht mehr den Wert eines Menschen, sondern kaum den eines gemeinen Tieres erteilen.

[GEJ.09_023,05] Wenn das einmal auf der Welt unter den Menschen das gewisse Übermaß erreicht hat, dann kommt auch ein großes Gericht und mit demselben auch eine große und unmittelbare Offenbarung Gottes an die Menschen, die noch einen Glauben an Gott und also auch eine Liebe zu Ihm und zum Nächsten in ihrem Herzen bewahrt haben.

*[GEJ.09_023,06] **Da werden die Gottesleugner und stolzen Betrüger und Bedrücker von dem Erdboden hinweggefegt und die Gläubigen und Armen aufgerichtet und aus den Himmeln erleuchtet werden, wie das nun soeben** (vor 2000 Jahren) **der Fall ist und später** (erneut), **nach nahe 2000 Jahren, auch wieder einmal der Fall werden wird.** Die Zeit aber, in der so etwas vor sich gehen kann und sicher wird, ist ebenso leicht zu erkennen, wie ihr im Spätwinter aus dem das herannahende Frühjahr leicht erkennet, so ihr die Bäume betrachtet, wie ihre Knospen stets angeschwollener und saftiger werden und von ihren Ästen und Zweigen der Saft gleich den Tränen der Menschen auf die Erde herabträuft und diese gewisserart um die Erlösung von der Not des Winters, in der so viele Bäume schmachteten, anfleht.*

Wenn diese Reinigung, von der Jesus hier spricht, vor 2000 Jahren stattgefunden hat und dabei kein Weltuntergang nach den Vorstellungen der Untergangspropheten (siehe die sehr irrende Bertha Dudde) erfolgt ist, dann wird ja wohl das zutreffen, was in der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber in den Kapiteln 185 und 186 im 8. Band von "Das große Evangelium Johannes als "die vier Arten der Läuterungsfeuer für unsere Zeit" ab 1840 offenbart ist und auch stattfindet.

Hier und heute leben wir inmitten dieser Umbruchzeit, in der diese vier Arten der Läuterungsfeuer (Reinigungsfeuer) wirken, die Jesus schon vor 2000 Jahren für unsere heutige Zeit angekündigt hat.

Durch diese immer wieder lokal (nicht global) wirkenden Läuterungstätigkeiten (z.B. Naturkatastrophen, auch gesellschaftliche Missstände, siehe die Finanzkrise in Europa) werden sehr viele Menschen sehr gerüttelt, um sie für die geistige Seite in ihrem irdischen Leben noch empfänglich zu machen.

Verstehen sie die Rüttler für ihre Seelen aber nicht und lassen demzufolge ihre Seelen weiter verkümmern, fallen sie aus der Aufmerksamkeit Gottes selbstverschuldet heraus.

Ihre Seelen haben keinen Bestand (sind nicht qualifiziert für die Rückkehr zu Gott) mit all den Konsequenzen der falschen Anwendung des freien Willens dieser Menschen.

Die Neuoffenbarung von Jesus durch Seinen Schreiber J. Lorber teilt auch in aller Klarheit mit, was mit Seelen geschieht, die ihre Lebenserprobung nach dem Worte Gottes (der Lehre Jesu) total verfehlen (siehe Materialismus und Hedonismus = die völlige Verweltlichung).

Untergangspropheten - insbesondere Bertha Dudde - betreiben Selbstdarstellung mit der Angst vieler Menschen, um für sich (in ihrem Hochmut) Aufmerksamkeit zu erreichen: sie führen ihre Anhänger in die Irre.

[GEJ.09_023,07] Wenn alsonach (demnach) einmal die armen Menschen auch anfangen, in ihrem Herzen vom Lichte der Wahrheit aus Gott heller und angeschwollener zu werden und dabei aber durch die unbarmherzige und maßlose Bedrückung den Erdboden mit ihren Tränen sehr zu befeuchten anfangen, dann ist das große geistige Frühjahr in die volle Nähe gekommen.

In der Neuoffenbarung wird nicht nur der Begriff "großer geistiger Frühling" verwendet, sondern auch und vor allem wird das Ergebnis der Läuterungen als das **"das große Morgenrot"** bezeichnet. Aber diese Begriffe sind nicht mit einem vorausgehenden Weltuntergang in Verbindung zu bringen. Unter Anwendung von Entsprechungswissen kommt nach der Kälte des Winters (= der großen Herzenskälte) das Frühjahr und der Frühling (= das geistige Erwachen).

Betrachtet man das bekannte Weltgeschehen in Zyklen von 2000

*** Adam bis zur Sündflut (2000 Jahre),

*** Kinder des Noah über Abraham und Moses bis zur Geburt von Jesus (2000 Jahre),

*** der christliche Glaube von Jesus bis heute (2000 Jahre),

wird sehr vieles einsichtig und dabei spielen Szenarien des Weltuntergangs keine Rolle.

So beginnt z.B. am 21.12.2012 (von heute in einer Woche) geht ein großer Zyklus des Maya-Kalenders zu Ende und ein neuer beginnt. Die Weltuntergangspropheten, die den 21.12.2012 als Weltuntergang propagieren, werden Lügen gestraft werden. Diese Untergangspropheten werden sich - wie schon oft in der Geschichte - ein neues Datum für einen globalen und alle Natur verheerenden Weltuntergang suchen

müssen, sie werden wieder fündig werden, um von der Lehre Gottes als Jesu abzulenken und falschen Propheten das Wort reden.

[GEJ.09_023,08] Wenn ihr drei und auch ihr, Meine schon älteren Freunde, das so recht betrachtet, so werdet ihr es bald und leicht herausbekommen, um welche Zeit es nun ist, und was Ich so ganz eigentlich für ein Landsmann bin.“

Jesus hat hier aufgezeigt, dass Versuchungen und Nöte der Menschen sein müssen, damit sie lernen, ihren freien Willen in der rechten Weise zu gebrauchen. Jesus wünscht wahrhaftige, rechtschaffene Kinder Gottes (keine Betbrüder und Betschwestern nach dem Verständnis der römischen Kirche), die in Demut und im freiem Willen mit Gott dem Herrn (Jesus) gemeinsam zur Befreiung der gesamten Materie mitarbeiten.

Der gesamte Kosmos - die gesamte Materie (das ist der gesamte Kosmos) - ist "der verlorene Sohn" (= Luzifer mit seinem unermesslich großen Anhang gefallener Menschengeister), auch "großer Schöpfungsmensch" genannt. Für diese Arbeit im Kosmos will Gott der Herr seine Kinder einsetzen und dabei selig machen, nicht durch Zeremonien, wie sie die römische Kirche als einen Hokusfokus (Blendwerk) und bühnenreifes Theater (Opernaufführungen am Altar) wieder und wieder aufführt.

Diesen Irrweg der römischen Kirche lehnt Jesus strikt ab, siehe dazu die vielen Aussagen im Werk der Neuoffenbarung über die römische Kirche, die für IHN das "neue (derzeitige) Babylon" ist.

Mit dem folgenden Kapitel 024 - "**Bedenken gegen die Göttlichkeit des Herrn**" - setzt Jesus seine intensive Belehrung der ehemaligen Straßenräuber fort und schließt dann mit Kapitel 025 seine Belehrungen in Jericho ab. Dabei haben IHM die drei Räuber, die auf langen und schmerzhaften Umwegen zum rechten Glauben gefunden haben, als gutes Lehrbeispiel für jedermann gedient.

Herzlich
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2013.0.2805 / Virendatenbank: 2637/5978 - Ausgabedatum: 22.12.2012